

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 81 (1955)
Heft: 44

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



NEBIS WOCHENSCHAU

NACH DEN WAHLEN

Am Anfang waren die Kandidaten.
Jetzt warten wir auf die Taten.

BASEL

Die BVB haben es wieder einmal geschafft. Nachdem die Attraktion mit den Trämlämmen verpufft war, sind jetzt blinkende Richtungszeiger an den Motorwagen angebracht worden – und erst noch die ersten in der Schweiz! Und trotzdem diese Neuerung laut Zeitung eine ungeheure zusätzliche Belastung des Tramfahrpersonals bedeutet, dürfte jener Zürcher doch ausschließlich vom Neid des Besitzlosen getrieben worden sein, als er meinte: «Die Blinklichter an eure Tram sind dänn au s einzig Blinkendi, wo die Schüttelbächer a sich händ.»

Fährima

ZÜRICH

Der Kriminalfilm «Rififi» wurde nach dreiwöchiger Laufzeit von der Zensur verboten – und dann noch drei Tage laufen gelassen, bis der minder gefährliche Polizist Streuli bereit war, die Apolloleinwand zu füllen. – Könnte man die Zensoren nebst dem Polizeidirektor nicht vor den Kadi schleppen? Wegen Verderbenlassen einer beträchtlichen Anzahl Einwohner von Zürich und Umgebung ...

Leu

ST. GALLEN

Vertreter aller Parteien und Konfessionen gründen die St. Gallische Fußgängerliga als Unterverband des Schweizerischen Fußgänger-Schutzverbandes. – Als Abzeichen trägt jedes Ligamitglied einen zügigen Stock aus dem Liktorbündel bei sich und ist verpflichtet, die niedere Gerichtsbarkeit an fehlbaren Motörern sofort zu vollziehen!

Othmar

WAHLHUMOR

In einer Genfer Tageszeitung warb eine Partei, indem sie als ganzen Text nur ihren Namen hinsetzte. Der böse Zufall wollte es, daß unmittelbar darunter der Reklameartikel einer Möbelfirma stand, mit dem fettgedruckten Titel: Das tut weh! Und daß die Genfer diesen unfreiwilligen Humor von selbst bemerkten und herzlich lachten, das – hinwiederum – tat wohl.

Röbi

MILITÄR

Entgegen der allgemein herrschenden Auffassung ist unsere Armee doch eine Angriffsarmee. Sie nimmt alle paar Jahre eine Reorganisation in Angriff.

Bob

PRINZLICHES WEEK-END

Bei dem Zusammentreffen der beiden Liebenden waren nur die nächsten Familienmitglieder und zweihundert Reporter anwesend.

n. o. s.

SPORT

Der SFAV läßt den Tschuter Vonlanthen gen Italien ziehn, da er «mit seiner Uebersiedlung nach Mailand nicht nur sportliche, sondern auch berufliche Ziele verfolgt, und die durch fußballsportliche Tätigkeit erworbenen zusätzlichen Mittel ihm viele Erleichterungen verschaffen». — 250 000 Franken und diese prächtige Umschreibung des Amateurfußballs durch den SFAV ergeben ein prächtiges «Goal!»

Skater

★

Die Russen erkämpften im Gewichtheben etliche Weltmeisterschaftstitel. Wenn sie doch so gut sind im Heben – warum gelingt es ihnen denn nicht, ihren Lebensstandard zu heben.

★

Rolf Graf, der neue Stern am Himmel der Zeitfahrer. Ein wahrer Chrono-Graf!

Captain

BOTSCHAFT BAO DAI'S

Der Kaiser von Vietnam und Frankreichs Gnaden hat in einer Botschaft den Ministerpräsidenten Ngo Dinh Diem abgesetzt und erklärte: Seit zehn Jahren habe ich alles für die Einheit und Freiheit des Landes geopfert und alle Risiken auf mich genommen! – Sogar das Risiko eines Sonnenstiches an der Riviera ...

Wäss

JAPAN

Japanische Gelehrte sollen beabsichtigen, im Jahr 1957 durch Atombomben-Explosionen ein künstliches Erdbeben hervorzurufen, um die Geheimnisse des Erdinneren zu erforschen. Die Japaner, ausgerechnet. Und wenn man, ehe man die Herren schalten und walten lässt, vorerst einmal ihr Inneres erforschte?

Röbi

AUS ALLER WELT

In Barcelona liefert ein Polizist einen gefährlichen Burschen wieder ein, der als Frau verkleidet aus dem Stadtgefängnis entwichen war.

Kommissär: «Meine Gratulation zu Ihrem Spürsinn. Wie sind Sie daraufgekommen, daß die Frau ein Mann war?»

Polizist: «Sie ging an drei Parfümerien, zwei Modesalons und vier Hutläden vorbei.»

Schnogg

Und für
den Appetit...



S.P.Z. 5414

... ist ein Glas guter Weisswein der beste und bekömmlichste Aperitif. Die meisten Gaststätten servieren jetzt den Wein im Dezi-Glas (ballon). Zu einem bescheidenen Preis geniessen Sie zu Ihrem Wohlbefinden

ein Dezi-Glas
einheimischen Weisswein

Kleiner Preis und kleines Glas

Die Geschlagenen

Die Wahlschlacht ist geschlagen.
Wie soll ich's nun geschwind
den Durchgefallnen sagen,
daß sie erledigt sind?

Der Wähler hat gesprochen.
Vorbei der Lärm, die Hast.
Es ist kein Herz gebrochen;
doch einige sind's fast.

Es hielten sich gar viele
für bäumig populär ...
und wissen heut, am Ziele:
Es war nicht so weit her.

Und will das Herz Euch bluten,
so sei Euch dies erzählt:
Oft sind es selbst die Guten,
die unser Volk nicht wählt.

Vom Schmerz dereinst genesen,
denkt nach im Kämmerlein:
Es wär zu schön gewesen;
es hat nicht sollen sein.

Paul Altheer



Auf Wunsch aus Bümpiz hören wir:
«o sole mio» (mit Klavier) —
und uns ergreift die ewig schöne,
die südlich heiße Macht der Töne.

TR : TELEPHON-RUNDSPRUCH

steigert den Genuss